

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: Deltamethrin SC 25L GIC

Produktart(en): PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

Zulassungsnummer: CH-2019-0015

R4BP 3-Referenznummer: CH-0021332-0000

Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	2
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	3
4. Zugelassene Verwendung(en)	3
5. Anweisungen für die Verwendung	12
5.1. Anwendungsbestimmungen	12
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	12
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	12
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	13
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	13
6. Sonstige Informationen	13

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

K-Othrine Flexx
K-Othrine Partix

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	2022 ES Deutschland GmbH
	Anschrift	Alfred-Nobel Straße 50 40789 Monheim am Rhein Deutschland
Zulassungsnummer	CH-2019-0015	
R4BP 3-Referenznummer	CH-0021332-0000	
Datum der Zulassung	13/08/2018	
Ablauf der Zulassung	15/05/2028	

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers	2022 Environmental Science FR S.A.S.
Anschrift des Herstellers	Lyon Vaise Business Centre, 3 Place Giovanni de Verrazzano 69009 Lyon (Cedex 09) Frankreich
Standort der Produktionsstätten	Bayer S.A.S. Villefranche-FR, Bayer S.A.S – Bayer CropScience Industrial Operations, 1, Avenue Edouard Herriot F-69400 Villefranche-Limas Frankreich
	Standort Dormagen, Bayer AG, Alte Heerstraße 41538 Dormagen Deutschland
	Standort Frankfurt, Bayer AG, Industriepark Höchst 65926 Frankfurt Deutschland
	Arysta (Toller), Arysta Life Science SAS, BP 80 Route d'Artix 64150 Noguères Frankreich
	SBM Formulation-Standort (Toller), ZI Avenue Jean Foucault, CS621 34500 Beziers Frankreich
	Phyteurop (Toller), Phyteurop S.A., ZI de la Grande Champagne, 49260 Montreuil-Bellay Frankreich
	Isagro, Aprilia (Toller), Isagro SpA, Stabilimento di Aprilia Via Nettunense km. 23,400, 04011 Aprilia (Latina) Italien
	Schirm Schönebeck (Toller), Schirm Schönebeck (Toller), Geschwister-Scholl-Straße 127 39218 Schönebeck (Elbe) Deutschland

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	24 - Deltamethrin
Name des Herstellers	Bayer AG
Anschrift des Herstellers	Alfred-Nobel-Straße 50 40789 Monheim Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Bilag Industries Pvt Ltd 306/3, II Phase, GIDC, 396195 Vapi Indien

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Deltamethrin	(S)-a-cyano-3-phenoxybenzyl (1R,3R)-3-(2,2-dibromovinyl)-2,2-dimethylcyclopropane carboxylate	Wirkstoffe	52918-63-5	258-256-6	2,49
CMIT/MIT	Reaktionsmasse von 5-Chlor-2-Methyl-2h-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2h-isothiazol-3-on (3:1)	nicht wirksamer Stoff	55965-84-9		0,0012

2.2. Art der Formulierung

SC - Suspensionskonzentrat (= fließfähiges Konzentrat)

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 Sehr giftig für Wasserorganismen.
 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Einatmen von Aerosol vermeiden.
 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
 Schutzkleidung tragen.
 Schutzhandschuhe tragen.
 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Seife und Wasser waschen.
 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen.
 Verschüttete Mengen aufnehmen.
 Inhalt / Behälter der Verkaufsstelle zurückgeben oder einer Sammelstelle für Sonderabfälle zuführen.
 Besondere Behandlung (siehe Anweisungen auf diesem Kennzeichnungsetikett).

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Bekämpfung von kriechenden Insekten, einschließlich Schaben in Innenräumen

Art des Produkts	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: <i>Blattella germanica</i> Trivialname: German cockroach Entwicklungsstadium: Eier, Larven, adultes Tier wissenschaftlicher Name: <i>Periplaneta americana</i> Trivialname: American Cockroach Entwicklungsstadium: Eier, Larven, adultes Tiere
Anwendungsbereich	Innen- sowohl in öffentlich zugänglichen Stätten (z. B. Schulen, Krankenhäusern) als auch in Privathaushalten, Gewerbe- und Industrieobjekten
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: 5 ml K-Othrine Flexx in Wasser bis auf 1 Liter verdünnen und Gebrauchslösung in einer Menge von 50 ml pro m ² ausbringen, um 6,25 mg Deltamethrin/m ² zu erhalten. Bis zu 12 Wochen wirksam.
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: Wiederholungsbehandlungen können nach Bedarf mit bis zu maximal 11 Anwendungen pro Jahr durchgeführt werden. Wiederholungsbehandlungen können nach Bedarf mit bis zu maximal 11 Anwendungen pro Jahr durchgeführt werden. Verdünnung (%): 0,5 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 1 Anwendung
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Flasche (HDPE) von 2,5 ml bis zu 5 l

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Zur Bekämpfung auf Oberflächen, die nass gereinigt werden:

Zur punktuellen Behandlung nur in Ritzen und Spalten sprühen mit einer maximalen Sprühbandbreite von 0,1 m. Um das zu erreichen, sollte die Anwendung mit einer Nadelstrahldüse oder einer speziellen Ritzen-/Spalten-Verlängerung erfolgen und es sollte ein geeigneter Abstand zwischen Düse und besprühter Oberfläche eingehalten werden.

Zur Bekämpfung auf Oberflächen, die nicht nass gereinigt werden:

Nur auf begrenzte Oberflächen sprühen, wie z. B.: geschlossener Bereich unterhalb der Küchenmöbel, unter dem Kühlschrank, unter der Spüle, unter dem Herd oder dem Wasserboiler, in alle Ritzen und Spalten, die Verstecke für Küchenschaben sein könnten.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Vor der Anwendung in Innenräumen Türen in dem Raum, in dem das Produkt ausgebracht werden wird, schließen.
- Nicht direkt auf oder in der Nähe von Lebensmitteln, Futtermitteln, Getränken oder auf Oberflächen, Gebrauchsgegenständen und Einrichtungen verwenden, die wahrscheinlich mit Lebensmitteln, Futtermitteln, Getränken und Nutztieren in Berührung kommen.
- Nicht auf Oberflächen ausbringen, auf denen Lebens- oder Futtermittel gelagert, zubereitet oder bereitgestellt werden.
- Nicht auf Betttücher oder andere Materialien sprühen, die in direkten Kontakt mit dem Benutzer des Bettes (z. B. Bettwäsche) gelangen oder die gewaschen werden könnten (z. B. Vorhänge). Nicht zur Behandlung von Matratzen in Wiegen und Kinderbetten verwenden, in denen Kleinkinder schlafen.
- Nicht direkt auf Menschen, Tiere oder Bettwäsche sprühen.
- Alle Aquarien und Fischgläser vor der Verwendung entfernen oder abdecken.
- Während der Anwendung sollten keine umstehenden Personen im Raum sein oder den Raum erneut betreten, bevor die besprühten Oberflächen trocken sind.
- Den behandelten Raum ausreichend lüften, bevor ungeschützte Personen den Raum erneut betreten.
- Das Produkt ist so zu verwenden, dass Haustiere damit nicht in Berührung kommen.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Bekämpfung von Bettwanzen in Innenräumen

Art des Produkts

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Insektizid

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Cimex lectularius
Trivialname: Bettwanzen
Entwicklungsstadium: Adulte

Anwendungsbereich

Anwendungsmethode(n)	<p>Innen-</p> <p>sowohl in öffentlich zugänglichen Stätten (z. B. Schulen, Krankenhäusern) als auch in Privathaushalten, Gewerbe- und Industrieobjekten</p> <p>Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung:</p> <p>Erstbehandlung: 10 ml K-Othrine Flexx in Wasser bis auf 1 Liter verdünnen und Gebrauchslösung in einer Menge von 50 ml pro m² ausbringen, um 12,5 mg Deltamethrin/m² zu erhalten. Folgebehandlung: Nach vier Tagen 5 ml K-Othrine Flexx in Wasser bis auf 1 Liter verdünnen und Gebrauchslösung in einer Menge von 50 ml pro m² ausbringen, um 6,25 mg Deltamethrin/m² zu erhalten.</p> <p>Bis zu 12 Wochen wirksam.</p>
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	<p>Aufwandmenge: Es sind 2 Behandlungen erforderlich. Verdünnung (%): 1 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 2 Anwendungen</p>
Anwenderkategorie(n)	<p>berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation</p> <p>berufsmäßiger Verwender</p>
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Flasche (HDPE) von 2,5 ml bis zu 5 l</p>

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Nur auf begrenzte Oberflächen sprühen, die nicht nass gereinigt werden (z. B. Vorhänge, Matratzen, Wohntextilien).

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Vor der Anwendung in Innenräumen Türen in dem Raum, in dem das Produkt ausgebracht werden wird, schließen.
- Nicht direkt auf oder in der Nähe von Lebensmitteln, Futtermitteln, Getränken oder auf Oberflächen, Gebrauchsgegenständen und Einrichtungen verwenden, die wahrscheinlich mit Lebensmitteln, Futtermitteln, Getränken und Nutztieren in Berührung kommen.
- Nicht auf Oberflächen ausbringen, auf denen Lebens- oder Futtermittel gelagert, zubereitet oder bereitgestellt werden.
- Nicht auf Betttücher oder andere Materialien sprühen, die in direkten Kontakt mit dem Benutzer des Bettes (z. B. Bettwäsche) gelangen oder die gewaschen werden könnten (z. B. Vorhänge). Nicht zur Behandlung von Matratzen in Wiegen und Kinderbetten verwenden, in denen Kleinkinder schlafen.
- Nicht direkt auf Menschen, Tiere oder Bettwäsche sprühen.
- Alle Aquarien und Fischgläser vor der Verwendung entfernen oder abdecken.
- Während der Anwendung sollten keine umstehenden Personen im Raum sein oder den Raum erneut betreten, bevor die besprühten Oberflächen trocken sind.
- Den behandelten Raum ausreichend lüften, bevor ungeschützte Personen den Raum erneut betreten.
- Das Produkt ist so zu verwenden, dass Haustiere damit nicht in Berührung kommen.
- Alle waschbaren Materialien (wie z. B. Bettwäsche, Vorhänge usw.) sollten vor der Behandlung aus dem behandelten Bereich entfernt werden.
- Nicht auf Oberflächen sprühen, die nass gereinigt werden.
- Bei der Behandlung von Wohntextilien, Matratzen, Vorhängen usw. ist eine Kontamination von benachbarten, nass gereinigten

Böden zu vermeiden. Daher sollte gegebenenfalls ein undurchlässiges Material (z. B. eine Plastikfolie) ausgelegt werden oder Sprühnebelverwehungen oder -tropfen durch gezieltes nasses Abwischen mit Einwegtüchern entfernt werden.

- Um den Eintrag in die Umwelt zu verhindern, sollten das undurchlässige Material oder die Tücher anschließend in einem autorisierten Entsorgungsunternehmen gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgt werden.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Bekämpfung von Spinnen in Innenräumen

Art des Produkts	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: - Trivialname: Spinnen Entwicklungsstadium: Adulte
Anwendungsbereich	Innen- sowohl in öffentlich zugänglichen Stätten (z. B. Schulen, Krankenhäusern) als auch in Privathaushalten, Gewerbe- und Industrieobjekten
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: 5 ml K-Othrine Flexx in Wasser bis auf 1 Liter verdünnen und Gebrauchslösung in einer Menge von 50 ml pro m ² ausbringen, um 6,25 mg Deltamethrin/m ² zu erhalten. Bis zu 8 Wochen wirksam.
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: Wiederholungsbehandlungen können nach Bedarf mit bis zu maximal 11 Anwendungen pro Jahr durchgeführt werden. Verdünnung (%): 0,5 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 1 Anwendung

Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation
	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Flasche (HDPE) von 2,5 ml bis zu 5 l

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Zur Bekämpfung auf Oberflächen, die nass gereinigt werden:
Zur punktuellen Behandlung nur in Ritzen und Spalten sprühen mit einer maximalen Sprühbandbreite von 0,1 m. Um das zu erreichen, sollte die Anwendung mit einer Nadelstrahldüse oder einer speziellen Ritzen-/Spalten-Verlängerung erfolgen und es sollte ein geeigneter Abstand zwischen Düse und besprühter Oberfläche eingehalten werden.

Zur Bekämpfung auf Oberflächen, die nicht nass gereinigt werden:
Nur auf begrenzte Oberflächen sprühen, wie z. B.: geschlossener Bereich unterhalb der Küchenmöbel, unter dem Kühlschrank, unter der Spüle, unter dem Herd oder dem Wasserboiler, in alle Ritzen und Spalten, die Verstecke für Küchenschaben sein könnten.

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Vor der Anwendung in Innenräumen Türen in dem Raum, in dem das Produkt ausgebracht werden wird, schließen.
- Nicht direkt auf oder in der Nähe von Lebensmitteln, Futtermitteln, Getränken oder auf Oberflächen, Gebrauchsgegenständen und Einrichtungen verwenden, die wahrscheinlich mit Lebensmitteln, Futtermitteln, Getränken und Nutztieren in Berührung kommen.
- Nicht auf Oberflächen ausbringen, auf denen Lebens- oder Futtermittel gelagert, zubereitet oder bereitgestellt werden.
- Nicht auf Betttücher oder andere Materialien sprühen, die in direkten Kontakt mit dem Benutzer des Bettes (z. B. Bettwäsche) gelangen oder die gewaschen werden könnten (z. B. Vorhänge). Nicht zur Behandlung von Matratzen in Wiegen und Kinderbetten verwenden, in denen Kleinkinder schlafen.
- Nicht direkt auf Menschen, Tiere oder Bettwäsche sprühen.
- Alle Aquarien und Fischgläser vor der Verwendung entfernen oder abdecken.
- Während der Anwendung sollten keine umstehenden Personen im Raum sein oder den Raum erneut betreten, bevor die besprühten Oberflächen trocken sind.
- Den behandelten Raum ausreichend lüften, bevor ungeschützte Personen den Raum erneut betreten.
- Das Produkt ist so zu verwenden, dass Haustiere damit nicht in Berührung kommen.

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.4 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 4 - Bekämpfung von ruhenden Fliegen in Innenräumen

Art des Produkts	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Musca domestica Trivialname: Hausfliege im Ruhezustand Entwicklungsstadium: Adulte
Anwendungsbereich	Innen- sowohl in öffentlich zugänglichen Stätten (z. B. Schulen, Krankenhäusern) als auch in Privathaushalten, Gewerbe- und Industrieobjekten
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: 5 ml K-Othrine Flexx in Wasser bis auf 1 Liter verdünnen und Gebrauchslösung in einer Menge von 50 ml pro m ² ausbringen, um 6,25 mg Deltamethrin/m ² zu erhalten. Bis zu 5 Wochen wirksam.
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: Wiederholungsbehandlungen können nach Bedarf mit bis zu maximal 11 Anwendungen pro Jahr durchgeführt werden. Verdünnung (%): 0,5 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 1 Anwendung
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Flasche (HDPE) von 2,5 ml bis zu 5 l

4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Sitzplätze von Fliegen ausmachen und die Oberfläche, falls diese nicht regelmäßig nass gereinigt wird, besprühen (z. B. an den Wänden, an Fensterrahmen und auf der Decke).

4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Vor der Anwendung in Innenräumen Türen in dem Raum, in dem das Produkt ausgebracht werden wird, schließen.
- Nicht direkt auf oder in der Nähe von Lebensmitteln, Futtermitteln, Getränken oder auf Oberflächen, Gebrauchsgegenständen und Einrichtungen verwenden, die wahrscheinlich mit Lebensmitteln, Futtermitteln, Getränken und Nutztieren in Berührung kommen.
- Nicht auf Oberflächen ausbringen, auf denen Lebens- oder Futtermittel gelagert, zubereitet oder bereitgestellt werden.

- Nicht auf Betttücher oder andere Materialien sprühen, die in direkten Kontakt mit dem Benutzer des Bettes (z. B. Bettwäsche) gelangen oder die gewaschen werden könnten (z. B. Vorhänge). Nicht zur Behandlung von Matratzen in Wiegen und Kinderbetten verwenden, in denen Kleinkinder schlafen.
- Nicht direkt auf Menschen, Tiere oder Bettwäsche sprühen.
- Alle Aquarien und Fischgläser vor der Verwendung entfernen oder abdecken.
- Während der Anwendung sollten keine umstehenden Personen im Raum sein oder den Raum erneut betreten, bevor die besprühten Oberflächen trocken sind.
- Den behandelten Raum ausreichend lüften, bevor ungeschützte Personen den Raum erneut betreten.
- Das Produkt ist so zu verwenden, dass Haustiere damit nicht in Berührung kommen.

4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.5 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 5 - Bekämpfung von Wespen in frei hängenden Nestern im Freien

Art des Produkts	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: <i>Vespula germanica</i> Trivialname: Wespen in Nestern Entwicklungsstadium: Adulte
Anwendungsbereich	Außenbereiche Wespennest (unter dem Dach oder an einem Baum hängend)
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: 10 ml K-Othrine Flexx in Wasser bis auf 1 Liter verdünnen und Gebrauchslösung in einer Menge von 200 ml pro Nest ausbringen, um 50 mg Deltamethrin/Nest zu erhalten. Eine vollständige Zerstörung des Nests wird innerhalb von 1 bis 2 Wochen erreicht.
	Aufwandmenge: Behandlung einmalig durchführen.

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Verdünnung (%): 0,5
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
1 Anwendung

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation
berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Flasche (HDPE) von 2,5 ml bis zu 5 l

4.5.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

-

4.5.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Nicht verwenden in der Nähe von:
 - Nutzpflanzen;
 - Haustieren;
 - Teichen und anderen Gewässern;
 - Bienenstöcken.
- Während der Anwendung den Boden unter dem Nest (z. B. mit einer Plastikfolie) abdecken.
- Nicht an Regentagen anwenden.
- In gebäudenahen Standorten (bei Nestern, die vom oberen Teil einer Wand unter dem Dach hängen) nur bei einem Nest anwenden, das gegen ein Wegspülen durch Regenfälle oder Überschwemmungen geschützt ist.
- Die Wespen könnten aggressiv werden und Menschen angreifen und stechen, bevor der Betäubungseffekt eintritt. Um dieses Risiko zu reduzieren, sollte die Behandlung bei Anbruch der Dunkelheit durchgeführt und eine geeignete Schutzkleidung getragen werden. Der erneute Zutritt von umstehenden Personen sollte unterbunden werden, bis das Nest unter Kontrolle ist.

4.5.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.5.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.5.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

Zubereitung der Gebrauchslösung:

Die Ausbringvorrichtung mit der Hälfte der erforderlichen Wassermenge befüllen. Verpackung des Produkts vorsichtig öffnen. Die erforderliche Produktmenge abmessen und vorsichtig in den Behälter der Ausbringvorrichtung geben. Den Sprühtank mit dem restlichen Wasser befüllen und umrühren.

Mit geeigneten manuellen oder mechanischen Geräten, die manuelle Ausbringvorrichtungen verwenden (z. B. Rückenspritzen), die einen grobdispersen Sprühnebel bei einem niedrigen Druck (1 bis 3 bar) mit einer durchschnittlichen Tröpfchengröße von ungefähr 100 µm erzeugen, in unmittelbarer Nähe des Ziels anwenden.

Kein Pumpspray verwenden, um eine feine Aerosolexposition zu vermeiden.

Als Strategien zum Vermeiden und/oder Umgang mit der Entwicklung von Resistenzen wird Folgendes empfohlen:

- wo dies möglich ist, ist es ratsam, Anwendungsbehandlungen mit nicht-chemischen Maßnahmen zu kombinieren;
- Anwendungen sollten immer gegen das empfindlichste Stadium im Schädlingslebenszyklus vorgenommen werden;
- wenn ein ausgedehnter Bekämpfungszeitraum erforderlich ist, sollten die Behandlungen mit Produkten mit unterschiedlichen Wirkmechanismen abgewechselt werden;
- die Wirksamkeit sollte überwacht werden, und in Fällen einer reduzierten Wirksamkeit sind Untersuchungen auf mögliche Anzeichen einer Resistenz durchzuführen, wobei zu berücksichtigen ist, dass die sanitären Bedingungen und die Nähe unbehandelter Unterschlupfe zum Risiko eines Neubefalls beitragen können;
- in Fällen, in denen die korrekt angewandten Etikettenmengen nicht zum erwarteten Bekämpfungserfolg führen und sich Resistenz zeigt, sollte die Verwendung jeglicher Produkte mit einem Wirkstoff mit demselben Wirkmechanismus eingestellt werden .

Das Anwendungsgerät durch Einfüllen von sauberem Wasser in die Rückenspritze und Ausbringen des Waschwassers als Spray oder Entsorgen als Sondermüll reinigen. Falls eine verstopfte Düse gereinigt werden muss, sollte diese mit sauberem Wasser gespült werden, das Rückstände aus der Düse entfernt. Dabei sollten Handschuhe getragen werden, die nach dem Wiedereinbau der verstopften Düse mit sauberem Wasser gereinigt werden sollten.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

- Nur entsprechend den Anweisungen auf dem Etikett verwenden.
- Nur die für die Behandlung benötigte Menge an Lösung zubereiten.
- Rest des Produkts sicher für eine weitere Behandlung aufbewahren.
- Während des Mischens, Befüllens und Reinigens von Geräten sollte eine angemessene Schutzausrüstung getragen werden (Handschuhe und beschichtete Schutzoveralls).
- Nicht als Pumpspray ausbringen.
- Anwendungen immer gegen das empfindlichste Stadium im Schädlingslebenszyklus vornehmen.
- Nach der Verwendung Hände und betroffene Hautpartien waschen.
- Verunreinigte Kleidung ausziehen.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Allgemeiner Hinweis: Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und in gesicherter Weise entsorgen.

Nach Verschlucken: Ruhig stellen. Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt oder Giftinformationszentrum anrufen.

Einatmen: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und ruhig stellen. Sofort Arzt oder Giftinformationszentrum anrufen.

Hautkontakt: Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Seife und Wasser spülen. Verunreinigte Kleidung ausziehen. Warmes Wasser kann die subjektive Schwere der Reizung/Parästhesie verstärken. Dies ist kein Anzeichen einer systemischen Vergiftung. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt hinzuziehen.

Augenkontakt: Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Wasser spülen, auch unter den Augenlidern. Gegebenenfalls Kontaktlinsen nach den ersten 5 Minuten entfernen, dann das Auge weiter spülen. Warmes Wasser kann die subjektive Schwere der Reizung/Parästhesie verstärken. Dies ist kein Anzeichen einer systemischen Vergiftung. Bei Entstehen und Anhalten einer Reizung ärztliche Hilfe aufsuchen.

Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt:

Vorsichtsmaßnahmen: Eintrag des Produkts in Umwelt (Oberflächen- und Grundwasser), Kanalisation, Abwassersystem usw. durch den Bau von Schutzwällen und sich verschließenden Abflüssen verhindern.

Zuständige Behörden über tropfende Leckagen in Gewässer, Abflüsse, Abwasserkanäle informieren.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Verschüttete Mengen mit inertem Material (Sand, Kaolin) absorbieren, aufnehmen und ordnungsgemäß als Sondermüll gekennzeichnet in Behältern für eine spätere Entsorgung aufbewahren.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Abfälle (Produkt, jede Verpackung, verunreinigte Kleidung und zum Reinigen verunreinigter Geräte verwendetes Wasser) müssen entsprechend der Abfallrahmenrichtlinie 2008/98/EG sowie anderen nationalen und regionalen Bestimmungen entsorgt werden. Chemikalien in Originalbehältern belassen. Nicht mit anderen Abfällen mischen. Nicht gereinigte Behälter wie das Produkt selbst behandeln.

Der folgende Satz ist nur im SDB anzugeben:

Rückstände des Biozidprodukts müssen entsprechend der Abfallrahmenrichtlinie (2008/98/EG) und dem Europäischen Abfallkatalog (EAK) sowie nationalen und regionalen Bestimmungen entsorgt werden.

Biozidprodukte in Originalbehältern belassen. Nicht mit anderen Abfällen mischen. Behälter, die Produktrückstände enthalten, sind entsprechend zu behandeln.

Abfallcode für Schädlingsbekämpfungsmittel: 20 01 19

Abfallcode auf Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind: 15 01 10

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Das Produkt bleibt 2 Jahre lang stabil, wenn es in seinem originalen, nicht geöffneten Originalbehälter unter kühlen, trockenen und gut belüfteten Bedingungen aufbewahrt wird. Lichtgeschützt aufbewahren.

Das Produkt muss von Lebensmitteln, Getränken und Tierfuttermitteln fern gehalten werden.

6. Sonstige Informationen